

Dorfmoderation Neuburg: Sitzung 'Rathausplatz' am 31.03.2014

Teilnehmer/innen: Fritzsche, Jürgen; Hammann, Ingo; Weisenburger, Dieter; Hutzel, Hans; König, Günther; Eiteneier, Bernd-Dietrich; Fiorini, Marianne; Hutzel, Dieter; Herold, Ysolde; Kantz, Melanie; Eck, Arnika; Schneider, Ralf; Schneider, Wilma; Schiefer, Tilo; Martus, Gerlinde

Zunächst wurde bekannt gegeben, dass durch Beschluss des Gemeinderates die Eindeckung des Pausendachs entfernt werden soll (Verkehrssicherheit durch Ist-Zustand nicht gegeben).

Es folgte die Vorstellung eines Entwurfs durch den Architekten Herrn Eiteneier zur Umgestaltung des Rathausplatzes. Zunächst beschreibt Herr Eiteneier seine **Bestandsaufnahme**:

PAUSENHALLE

Derzeitige Funktion / Nutzung

Überdachter Eingangsbereich Bürgerhaus =

Aufenthaltsbereich / Treffpunkt, Unterstand =

"Carport" ==>

Überdachter Bereich für/bei Veranstaltungen =

Raumkante für Platzwirkung des Rathausplatzes =

Derzeitige Probleme

düsterer, niedriger Eingangsbereich Bürgerhaus. Einaana Bürgerhaus "im letzten ==>

"zu starker Abschluss des Platzes" ==>

Unansehnlicher Eingangsbereich Schulhaus ==>

Rampe vom Platz zum Eingang Bürgerhaus nicht barrierefrei, keine Rampe von Schulstraße ==>

Gefährlicher Durchgang zu Schulstraße ==>

Fehlender Abstellraum / Lagerraum ==>

Ziele für Neuplanung

Überdachter Eingangsbereich Bürgerhaus

Aufgewerteter Aufenthaltsbereich / Treffpunkt, Unterstand mit Sitzgelegenheit

kein Parken, aber überdachtes Be- und Entladen möglich

Überdachter Bereich für/bei Veranstaltungen

Raumkante für Platzwirkung des Rathausplatzes

gestalterische Aufwertung des Eingangsbereichs durch mehr Licht. höheres Dach

Mehr Öffnung zur Schulstraße

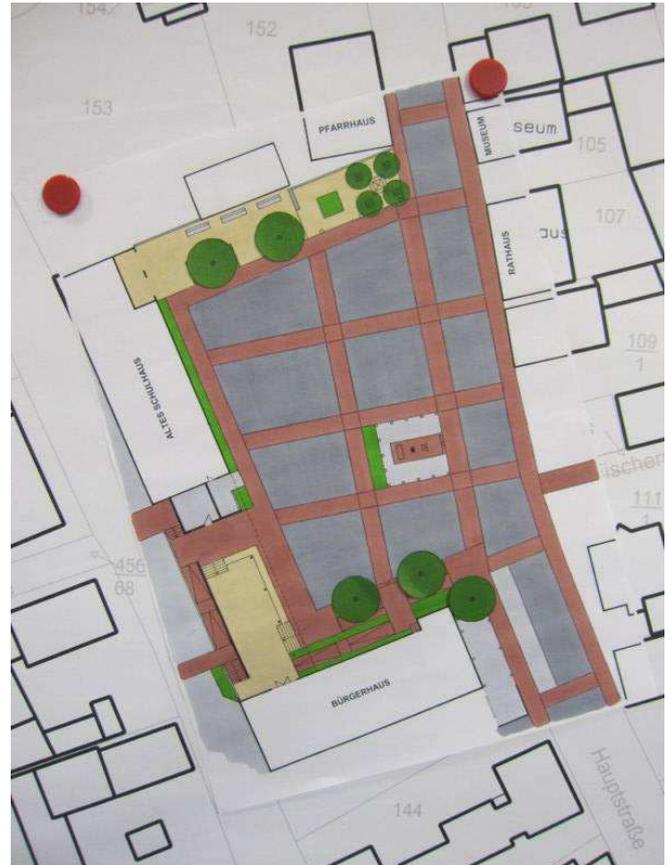
Abteilung Eingangsbereich Schulhaus

barrierefreie Rampen zwischen Schulstraße, Rathausplatz und Eingang Bürgerhaus

Treppe / Rampe parallel zu Schulstraße, Verengung Schulstraße

evtl. Abstellraum z.B. für Tische, Bänke etc.

Konkrete Aufwertungsmöglichkeiten zeigt Herr Eiteneier in seinem Plan auf (siehe Plan):



- ✦ Der Eingangsbereich des Bürgerhauses wird auf gleichem Niveau vergrößert

> es entsteht ein Podest mit Treppenaufgängen und zwei großen Stufen als Sitzmöglichkeit

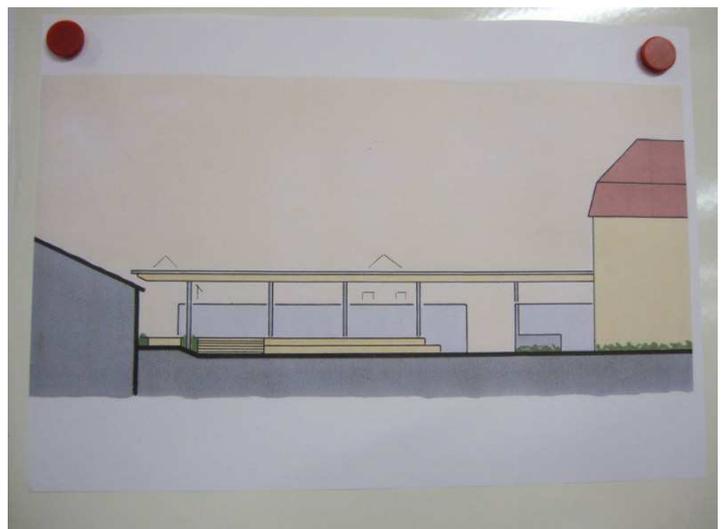
> zudem ist die Erhöhung von beiden Seiten aus barrierefrei zugänglich (die bestehende Rampe ist nach Norm nicht barrierefrei, da z.B. ebene Zwischenpodeste fehlen)

- ✦ Der ehemalige Bereich des Pausendachs wird durch ein neues Dach aufgewertet.

Das neue Dach liegt höher als das vorhandene und verläuft über die gesamte Fläche zwischen ehem. Schulhaus und Bürgerhaus

- ✦ zu Schulstraße wird eine Abgrenzung in Form einer Mauer für ein Gefühl der Sicherheit sorgen und vor den Witterungsbedingungen schützen; Die Mauer wird nicht durchgehend gestaltet, sondern lockert die Atmosphäre durch Öffnungen auf

- ✦ da der Bereich vor dem alten Schulhaus durch Mülltonen und Fahrräder nicht sehr ansehnlich wirkt, wird hier eine Mauer als Sichtschutz installiert, zusätzlich wird hier ein kleiner Raum als Lagerstätte geschaffen



- ✦ optische Aufwertung des Platzes durch Farbgebung > die Hauptstraße wird durch die gleiche Farbgebung optisch in den Platz eingebunden (ebenso Teile der Schulstraße), dieses Farbkonzept lässt sich beliebig auf weitere Bereich erweitern und führt zu einer optischen Verkehrsberuhigung

Anregungen und Kritikpunkte der Teilnehmer/innen:

- ✦ aus Sicht der Vereine sind die Dimensionen des Podests zu groß, die Vereine brauchen Platz für den Ausschank
- ✦ Während Festen müssen Zelte auf dem Platz verankert werden können (Löcher im Belag)
- ✦ Farbgebung und Gestaltung der Platzfläche sollen noch vertiefend erörtert werden (Begrünung etc.)
- ✦ Bushaltestelle von der Straße auf den Platz verlegen (zurzeit gibt es auf der rechten Seite der Hauptstraße keine Haltestelle!)

> Betreiber kontaktieren und informieren welche Möglichkeiten es gibt!

Abschließend lässt sich festhalten, dass der Plan von Herrn Eiteneier sehr gut angenommen wurde und als Basis und Arbeitsgrundlage für die weitere Planung dient.